



Historischer Überblick

Nach dem Tod von Tinerfe, dem letzten großen Mencey (Guanchenkönig), wurde seinem jüngsten Sohn Beneharo I. das Königreich von Anaga vererbt. Zu dieser Zeit war die Gegend reich an Wasservorräten und Weiden, wo die Guanachen den nötigen Lebensunterhalt fanden. Als sich die Eroberung gegen Ende 1495 vollzogen hatte, begann die Kolonialisierung. Die Gegend wurde vom Eroberer Don Alonso Fernández de Lugo in die üblichen Landteile, die Repartimientos, aufgeteilt. 1501 wurde Taganana gegründet, die erste Siedlung der Region, wo sich später der Sitz der Rechtssprechung dieses Gebiets befinden sollte. Wahrscheinlich war der Zuckerrubbau das eigentliche Motiv der Kolonialisierung und raschen Entwicklung des Tals.

Die notwendigste Angelegenheit war es, die Abgeschlossenheit durch Verbindungsstraßen aufzuheben, denn das bestehende Wegenetz und die von den Ureinwohnern benutzten Hohlwege waren offensichtlich ungenügend. Daher begann man die Schritte zum Bau von anderen Wegen, wie der königliche Handelsweg Camino Real de Las Vueltas.

Behördlich geschützte Gebiete

Innerhalb des Landschaftsparks Parque Rural de Anaga.

Natürliche Sehenswürdigkeiten

Schlucht Barranco del Tomadero.
Schlucht Barranco del Río.
Felsen Roque dos Hermanos.
Pflanzenwelt: König-Juba-Wolfsmilch (Tabaiba).

Geschichtlich-kulturelle Sehenswürdigkeiten

Höhlendorf von Chinamada.

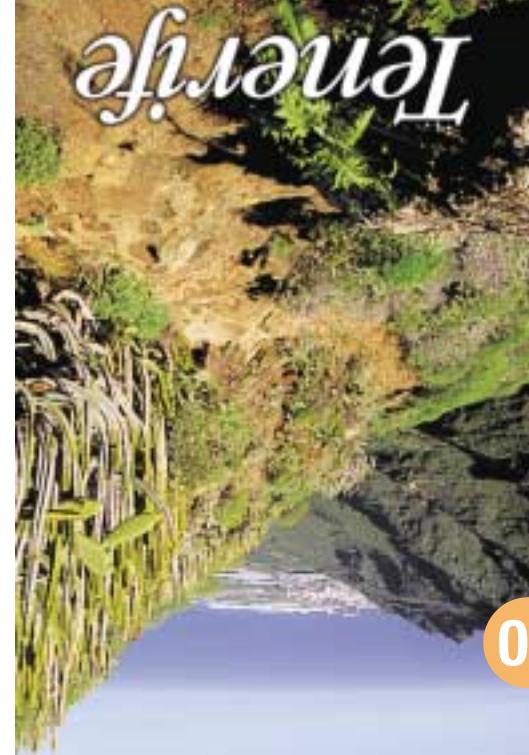


Chinamada ist ein ehemaliges Höhlendorf von großem völkerkundlichem Interesse, da es gut erhaltene Wohnhöhlen besitzt, die heutzutage noch bewohnt sind.

1 Die Wanderung beginnt linker Hand der Kapelle von Chinamada, welche unlängst gebaut worden ist. Der Wanderweg ist mit "Punta del Hidalgo" gekennzeichnet. Anfangs geht er leicht über der steilen Schlucht von Tomadero abwärts. Der Pfad durchquert in seinen ersten Wegstücken einige Terrassenfelder mit Kartoffel- und Kürbispflanzungen. Danach führt er zwischen Felsen, Tuff- und Ockersteinen und Höhlen durch eine stufenartige Landschaft. In dieser Gegend kann man die tiefsten Höhlen entdecken, welche normalerweise als Schutzort zum Ausruhen oder Essen dienen.

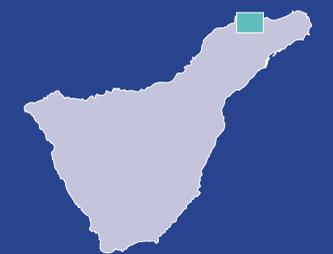
Im letzten Drittel der Wanderung erreicht man den Felsen Roque de Los Dos Hermanos, welcher sich über dem Strand von La Fajana befindet. Von hier aus hat man eine wundervolle Aussicht über die Küstengebiete von Anaga. 2 Nun beginnt der Wanderweg auf der Südseite des Felsens in Richtung der Schlucht Barranco

del Río, in einem raschen Abstieg im Zick-Zack. Von dort aus erreicht man über eine aufwärts führende Piste Punta del Hidalgo.



Chinamada Punta del Hidalgo

Vergessen Sie bitte nicht, daß Sie auf eigene Verantwortung wandern.



Nützliche Telefonnummern

Informationsbüro Ländlicher Park	922 633 576
Ortspolizei von La Laguna	922 601 175
Station Rotes Kreuz in La Laguna	922 259 626
	922 281 800
Guardia Civil	922 259 416
TITSA (Öffentliche Busverbindungen)	922 531 300

Chinamada / Punta del Hidalgo

Lage: Gemeinde von La Laguna
Ausgangspunkt: Chinamada ①
Ankunftspunkt: Punta del Hidalgo ②
Entfernung: ca. 4,7 km.
Dauer: 2 Std. 15 Min.
Schwierigkeitsgrad: Fortgeschrittene

Zufahrt: Buslinien von TITSA



- | | | | |
|--|---------------------------|--|----------------|
| | HÖHLE | | RATHAUS |
| | AUSSICHTSPUNKT | | ÄRZTE-ZENTRUM |
| | STRAND | | BUSHALTESTELLE |
| | PICKNICKPLATZ | | TANKSTELLE |
| | SCHUTZHÜTTE | | INFORMATION |
| | LEUCHTTURM | | WASSERSTELLE |
| | HANDWERK | | BAR-RESTAURANT |
| | VOLKSTÜMLICHE ARCHITEKTUR | | TAXI |
| | KIRCHE | | TELEFONZELLE |
| | HISTORISCHER KERN | | |

- | | |
|--|---------------------------|
| | WANDERWEG |
| | AUTOBAHN |
| | HAUPTSTRAßE |
| | NEBENSTRAßE |
| | LANDWEG |
| | WASSERTANK / SCHWIMMBÄDER |
| | HAUS |

